

97. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2024

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR



EUROPASTADT
TRAUNREUT

UNSERE GESCHÄFTE DER KANTSTRAÙE SIND FÜR EUCH DA – AUCH WÄHREND DER BAUARBEITEN!

Eis Cafe' "Lido"

optik
straÙer | ritter
inzell | traunreut



BOX
Der KleinPreisKönig



CON
CEPT
STORES

HEPPEL

Trostberg & Traunreut



FIT FOOD

THAI IMBISS
Kantstraße 8, Traunreut
08669 / 356482



**Grütter
Buch + Spiel**
83301 Traunreut • Kantstraße 4
Tel 08669 - 85 05 05 • Fax 85 05 07
Internetshop: www.gruetter-buch.de

Il Baretto
Cafe • Bistro • Italiano

GLAS-WAWRICH
GmbH

Ausgabe
Oktober 2024
Redaktionsschluss
20. September
Erscheinung am
5. Oktober

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

08

AUSBILDUNG &
PRAKTIKA 24/25

13

JUNGE TRAUNREUTER

14

ARCHIV

19

HIGHLIGHTS IM k1

20

VHS PROGRAMM

21

KIRCHEN & SOZIALES

22

VEREINSLEBEN

26

BILDERSTRECKE

30

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

der September, ein Monat des Übergangs, aber auch der Ernte, bringt uns einen Hauch von Herbst und lädt dazu ein, den Moment bewusster zu erleben. Diese Zeit des Wandels wird oft mit dem Beginn des neuen Schuljahres und einer Rückkehr zu Routinen nach der Sommerpause verbunden. Nach den langen, heißen und aktiven Tagen des Sommers bietet er gleichzeitig die Gelegenheit, die Welt um uns herum mit neuen Augen zu betrachten.

Die Natur zeigt sich in einem faszinierenden Wandel. Die Bäume beginnen, ihre Blätter in leuchtende Farben zu tauchen, und die Luft wird frischer, klarer. Sie erinnert uns daran, wie schnell sich die Jahreszeiten ändern und wie wichtig es ist, das Jetzt bewusst wahrzunehmen. Es ist, als ob die Natur selbst uns einlädt, langsamer zu werden und in die Fülle eines Augenblicks auszukosten. Spaziergänge durch den Wald bieten jetzt besondere Momente der Ruhe und Besinnung und helfen, die Gedanken schweifen zu lassen und die einfachen Freuden des Lebens wieder zu schätzen.

Aber es ist nicht nur die Natur, die uns im September inspiriert, sondern auch die Gelegenheit, uns auf persönlicher Ebene weiterzuentwickeln. Nach dem Trubel des Sommers und bevor die Hektik der Feiertage beginnt, bietet der September eine ideale Zeit, um kurz zu verweilen, Pläne zu schmieden und anschließend nochmal mit neuer Energie in die restlichen Monate des Jahres zu starten. Was haben wir in den letzten Monaten erreicht? Welche neuen Ziele möchten wir uns setzen? Vielleicht ist es auch die Zeit, neue Hobbys zu entdecken oder alte Leidenschaften wiederzubeleben. Das kühle Wetter lädt ein, ein Buch zu lesen, kreativ zu werden oder lange Gespräche bei einer Tasse Tee zu führen.

Indem wir uns die Zeit nehmen, die kleinen Momente des Lebens bewusst zu erleben, bereichern wir nicht nur unseren Alltag, sondern schaffen auch wertvolle Erinnerungen. Der September ist also mehr als nur ein Übergang vom Sommer zum Herbst – er ist eine Einladung, innezuhalten, zu reflektieren und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Nutzen wir diese besondere Zeit, um zur Ruhe zu kommen und mit neuem Elan in die Zukunft zu starten. Ich hoffe, jetzt seid ihr im Flow ... (für dieses Wort werde ich mir bestimmt wieder eine Rüge einhandeln ;))

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



3000 BAHNEN BEIM BENEFIZSCHWIMMEN AM FAMILIENTAG Besucherzahl bricht alle Rekorde

Der Familientag im Franz-Haberlander-Freibad in Traunreut hat mit 4200 Besuchern einen neuen Rekord aufgestellt. Seit Übernahme des Freibadbetriebs durch die Stadtwerke Traunreut waren noch nie so viele Menschen an einem Tag im Freibad. Auch das traditionelle Benefizschwimmen war höchst erfolgreich: Mit insgesamt 3000 zurückgelegten Bahnen wurden 1500 € Spenden „erschwommen“.



Der jährliche Familientag lockte auch heuer wieder Groß und Klein ins Traunreuter Freibad. Gleich in der Früh konnte man sich bei Frühschoppen und Weißwürsten stärken. Vereine boten ein ab-

wechslungsreiches, buntes Programm und natürlich konnte man sich in den Becken abfrischen und Badespaß genießen. Es war auch jeder eingeladen, beim Benefizschwimmen mitzumachen. Jede geschwommene Bahn wurde von den Stadtwerken mit 0,50 € dotiert, so dass insgesamt eine Gesamtsumme von 1500 € zusammengesammelt ist. Dieser Erlös wurde zu gleichen Teilen an drei ortsansässige Vereine gespendet: Die Schützengilde Traunwalchen, der Evangelische Kirchenverein Traunreut sowie die Schwimmabteilung des TuS Traunreut dürfen sich über eine Finanzspritze der Stadtwerke freuen.

Über das gesamte Schwimmbadgelände haben verschiedene Vereine und Einrichtungen ihre Angebote präsentiert: Man konnte sich an der „Sansibar“, dem Getränkestand des JUZ mit alkoholfreien Cocktails stärken. Sportlich ambitionierte konnten bei Christoph Lauer von der Wasserwacht ein Schwimmabzeichen machen, bei den Traunreut Munisiers American Football oder bei der Ringerabteilung des TV Traunstein die Sportart Ringen ausprobieren. Auch das Schnuppertauchen der Tauchschule Alztal e.V. war ein Magnet.

Beim BRK Traunreut konnte man das Anlegen von Wundverbänden üben und wichtige Tipps zum Leisten von Erster Hilfe erfahren. Das Spielmobil des JUZ und ein Geschicklichkeitsparcours im Wasser von der Schwimmabteilung des TuS Traunreut boten Kurzweile und sorgten für gute Laune. Laut Bäderleiter Andreas Lohr war der Familientag rundum gelungen. „Der Dank geht an alle Vereine und Einrichtungen, die mit ihren Angeboten diesen Tag so toll mitgestaltet haben, und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher“, erklärt Lohr.

Auch Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat war bei den sommerlichen Temperaturen vor Ort und besuchte die verschiedenen Stände: „Der Familientag zeigt jedes Jahr wieder, dass wir ein großartiges Freibad haben und ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei den Stadtwerken Traunreut für die hervorragende Zusammenarbeit und bei allen Vereinen und Organisationen für ihren Einsatz bedanken.“

Text, Foto: Stadt Traunreut

EUROPASTADT TRAUNREUT

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2024

Traunreut: *Mittwoch, 02.10.2024, 19 Uhr* | k1 Traunreut
 Traunwalchen: *Montag, 07.10.2024, 19 Uhr* | Carl-Orff-Schule
 Sankt Georgen: *Mittwoch, 09.10.202, 19 Uhr* | Sonnenschule
 Virtuelle Bürgerversammlung: *Mittwoch, 23.10.2024, 19 Uhr*

EUROPASTADT TRAUNREUT

Marx REISEN

Eine Stadt geht auf Reisen

TAGESFAHRT NACH LINZ

Datum: 09.11.2024
Preis: 35€ p.P. (inkl. Stadtführung)
INDIVIDUELLES TAGESPROGRAMM BUCHBAR!
 Alle Infos zur Reise: www.traunreut.de
 Buchung: gruppen@marx-reisen.de | Tel.: 08684-987935
Anmeldeschluss: 18. Oktober 2024

DELEGATION AUS DER PARTNERSTADT VIROVITICA BEIM TRAUNREUTER STADTFEST

Zum Traunreuter Stadtfest hatte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat eine Delegation aus der kroatischen Partnerstadt Virovitica eingeladen. Der Einladung waren Zweite Bürgermeisterin Vlasta Honjek-Golinac und die Präsidentin des Stadtrates Virovitica, Ivančica Fett-Škvarić mit ihren Familien gefolgt.

Dritter Bürgermeister Johannes Danner, Partnerschaftsreferentin Gerti Winkels und die Leiterin der Pressestelle der Stadt Traunreut, Evi Dettl hießen die Gäste im Landgasthof Angermühle in Altenmarkt willkommen. Auch Bürgermeister Dangschat ließ es sich nicht nehmen, trotz eines vollen Terminkalenders zur Begrüßung vorbei zu kommen. Die Delegation aus Virovitica überbrachte herzliche Grüße von Erstem Bürgermeister Ivica Kirin, der es bedauerte, wegen anderer Verpflichtungen in diesem Jahr nicht selbst kommen zu können.

Die sechs Gäste waren mit Ausnahme von Vlasta Honjek-Golinac zum ersten Mal in Traunreut und sollten die Partnerstadt ein bisschen kennenlernen. Aufgrund der Kürze des Aufenthalts war ein umfangreiches Programm nicht möglich und so entschied man sich für eine Führung in der Schlossbrauerei Stein mit der Höh-

lenburg, die auch in englischer Sprache angeboten wird. Ein Mittagessen im Steiner Bräustüberl im Anschluss hatte sich angeboten. Am Abend auf dem Traunreuter Stadtfest genoss die Delegation aus Virovitica die ausgelassene Stimmung, zeigte sich begeistert von der musikalischen Vielfalt und lobte bei einem Bummel über das Gelände das umfangreiche Angebot.

Den Aufenthalt der Gäste hatte Rita Lechenmayr bis ins kleinste Detail perfekt geplant und organisiert. Bedingt durch ihren Urlaub ließ sie sich von Evi Dettl vertreten, die gemeinsam mit der Referentin für Städtepartnerschaften Gerti Winkels die Gäste betreute. Zu später Stunde verabschiedeten sich Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und seine Ehefrau mit den besten Grüßen an Bürgermeister Ivica Kirin und seine Frau Sanja, dem -wie auch Bürgermeister Dangschat- die Städtepartnerschaft sehr am Herzen liegt.

Text, Foto: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

50 JAHRE JUGENDZENTRUM

Das JUZ Traunreut feierte am 16.07.2024 sein 50-jähriges Bestehen. Zu einem feierlichen Festakt trafen sich Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, stv. Landrat Andreas Danzer, ehemalige JUZ-Besucher und Mitarbeitende mit den heutigen Aktiven. Bei einer Podiumsdiskussion und einer Fotoausstellung wurden viele Anekdoten und Erinnerungen wieder wach sowie die aktuelle Arbeit vorgestellt. Vielen Dank an alle, die ein halbes Jahrhundert JUZ möglich gemacht haben.

FERIENPROGRAMM 2024

Das Ferienprogramm hat heuer mit ca. 50 Veranstaltungen Kindern und Jugendlichen aus Traunreut und Umgebung die Sommerferien mit aufregenden und spannenden Erlebnissen bereichert. Wir bedanken uns bei allen Veranstaltern, Mitwirkenden und Helfern die dies möglich gemacht haben!

ERSTER SCHULTAG AM 10. SEPTEMBER

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt! Alle Autofahrerinnen und Autofahrer möchten wir bitten, besonders aufzupassen.

SAISONENDE FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD

Das Traunreuter Freibad schließt voraussichtlich Mitte September 2024. Die Schließung ist auch von den Wetterbedin-

gungen abhängig. Das städtische Hallenbad ist voraussichtlich ab dem 06.10.2024 geöffnet.

SITZUNGSTERMINE FÜR SEPTEMBER:

- 17.09.2024 – Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 18.09.2024 – Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 19.09.2024 – Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 26.09.2024 – Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

VORSCHAU AUF BÜRGERVERSAMMLUNGEN IM OKTOBER:

Die Bürgerversammlungen werden auch 2024 wieder ortsteilbezogen abgehalten. Mit neuem Konzept wird auf persönliche Anliegen noch informativer und fachbezogener eingegangen werden.

02.10.2024 - Traunreut, k1

07.10.2024 - Traunwalchen, Carl-Orff-Grundschule

09.10.2024 - Sankt Georgen, Sonnenschule

23.10.2024 - Virtuell

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/
Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

„EIGENTLICH FEHLTEN NUR NOCH DIE BIENEN...“

Honig-Tage für Groß und Klein in der Traunpassage mit vielen Besuchern



Die sechsjährige Viktoria aus Traunreut war eine der vielen Teilnehmer, die sich ein Glas Honig befüllten, die Fragen des Honig-Quiz lösten und am Imker-Stand begeistert die Honigschleuder drehten.

und seiner Freundin Maja fotografieren ließen und eine Urkunde zum Andenken mit nach Hause nahmen.

Mit dabei waren auch Imkerinnen des Bienenzuchtverein Nußdorf-Traunwalchen-Chieming, die Imker-Geräte mitgebracht hatten: Honigschleuder, Bienenkasten, Imkerhut mit Sichtschleier und Waben. Centermangerin Sabine Zimmerer lächelte, als sie die großen und kleinen Besucher der Bienen-Aktion beobachtete: „Eigentlich fehlen jetzt hier nur noch die Bienen, das wäre aber wohl schwierig gewesen...“

Mama Katharina aus Traunreut, die von den Bienen-Tagen in der Zeitung gelesen hatte, beobachtete ihre Tochter Viktoria, die gerade Honig in ein Gläschen abfüllte. „Ich finde diese Aktion sehr schön, vor allem weil sie Kinder und Jugendliche interessiert. Die

„Wie heißt die Chefin der Bienen?“ Die achtjährige Elissa aus Trostberg las die Quizfrage laut vor, runzelte die Stirn und blickte ihre Mutter an. „Königin?“ fragte sie leise. „Ja, sehr gut“, lobte Mama Veronika und die beiden sahen sich die nächsten Aufgaben an. Viele Kinder und Jugendliche nahmen begeistert an der Honig-Bienen-Aktion in der Traunpassage teil, bei der sie Quizfragen beantworteten, ihr eigenes Glas Honig kostenlos befüllten, sich in einer Blumen-Kulisse mit Bär Winnie

Dekoration ist sehr liebevoll, auch die kleinen Honiggläschen und die süßen Quizkarten. Meine Tochter wusste übrigens alle Antworten“, erzählt sie stolz.

„Vielleicht ist der Funke übergesprungen?“

Susanne Huber aus Oderberg, Mitglied des Bienenzuchtvereins, hat selbst acht Bienenvölker und ist seit sechs Jahren leidenschaftliche Imkerin. „Die Fragen der Besucher hier in der Traunpassage waren sehr unterschiedlich. So etwa: Ist der Honig aus der Region, wie funktioniert eine Honigschleuder und aus was besteht eine Wabe? Aber es gab auch spezielle Fragen von Leuten, die sich für die Imkerei interessieren. Wer weiß, vielleicht ist ja bei dieser Aktion bei dem einen oder anderen der Funke übergesprungen...“

Sabine Zimmerer zieht ein sehr positives Fazit: „Es war wirklich gelungen, denn wir hatten bei der Bienenaktion Besucher im Alter von drei Monaten bis ins Erwachsenenalter, die sich einfach mal schnell mit Bär Winnie und seiner Freundin Maja fotografieren ließen. Mit diesen beiden Aktionstagen wollten wir auch die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt rücken“.



Tara und Jessi aus Traunreut (links) fanden die Bienenaktion in der Traunpassage lustig, ließen sich fotografieren und probierten auch mal aus, wie es sich unter dem Imkerhut mit Sichtschleier so anfühlt...

Text, Foto: Traunpassage Traunreut

Ambulanter Pflegedienst Glücksmomente

Ab jetzt in Traunreut und Umgebung für Sie und Ihre Angehörigen unterwegs!



Telefon: 08667/8797920 E-Mail: info@gluecksmomente-pflege.de

VORSTANDSSITZUNG – MAL ANDERS

SPD Ortsverein Traunreut hält seine Vorstandssitzung im Freibad ab

Die Vorstandschaft der SPD Traunreut traf sich zur turnusmäßigen Sitzung, diesmal im Franz-Haberlander-Freibad. Nachdem der offizielle Teil, die Tagesordnung mit den Themen des Ortsvereins, abgeschlossen war, wollte man sich bei einem Rundgang durch das Freibad einen allgemeinen Überblick verschaffen, um auf die Fragen aus der Bevölkerung besser eingehen zu können.

Das Franz-Haberlander-Bad in Traunreut gehört zu den schönsten Freibädern im weiten Umkreis. Lediglich das Umkleidegebäude ist in die Jahre gekommen. Die Anlage fällt in die Zuständigkeit der Stadtwerke Traunreut, die sich mit großer Sorgfalt um die Pflege und Instandhaltung kümmern. Eine behindertengerechte Toilette mit Dusche wurde installiert und durch einen kleinen Anbau konnten auch zusätzliche Warmduschen eingebaut werden. Eine Generalsanierung wäre aber ziemlich aufwändig und so erscheint es sinnvoller, das Gebäude noch zu erhalten und in einigen Jahren durch einen Neubau zu ersetzen. Idealerweise sollte der Neubau mit einem einladenden Gastrobereich geplant werden, der auch von außen zugänglich ist, um zum einen für die Besucher des Pumptracks Snacks und Getränke anzubieten, aber auch um Gäste außerhalb des Schwimmbadbetriebes oder Beckengeländes bewirten zu können.

Bei einem Rundgang über das Gelände wurde den Genossen einmal mehr die Attraktivität des Traunreuter Freibades bewusst: die modernen Becken, der Sprungturm in einem separaten Becken,

die Wasserrutschen und der Kleinkinderbereich, und dazwischen gepflegte Rasenflächen und schön angelegte Beete und Rabatten. Wie jeder Gartenbesitzer weiß, sprießt leider das Unkraut am allerbesten und hat sich auch hier seinen Weg zwischen Pflastersteinen und in den Beeten gebahnt. Ein Gärtner wäre zumindest in Teilzeit sicher gut beschäftigt, steht jedoch personell nicht zur Verfügung. Nachdem im Schwimmbad überwiegend barfuß gelaufen wird, kommt eine Unkrautbekämpfung mit Spritzmitteln nicht in Frage und so kann das Problem erst nach der Schließung des Bades im Herbst angegangen werden.

Letztlich kam man zu dem Fazit, dass das Franz-Haberlander-Bad Traunreut eine attraktive Freizeiteinrichtung für Familien, Wassersportler, generell für die gesamte Bevölkerung ist, noch dazu mit den günstigsten Eintrittspreisen im Landkreis.

Text, Foto: SPD Traunreut



**TRAUN
PASSAGE**
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

**Shoppn a bei
Sauwedda**

23 Shops drinnen. 300 Parkplätze draußen.
Mo – Sa | 09.00 – 20.00 Uhr. Bei jedem Wedda.

www.traunpassage.com



WIR SWIETELSKYS

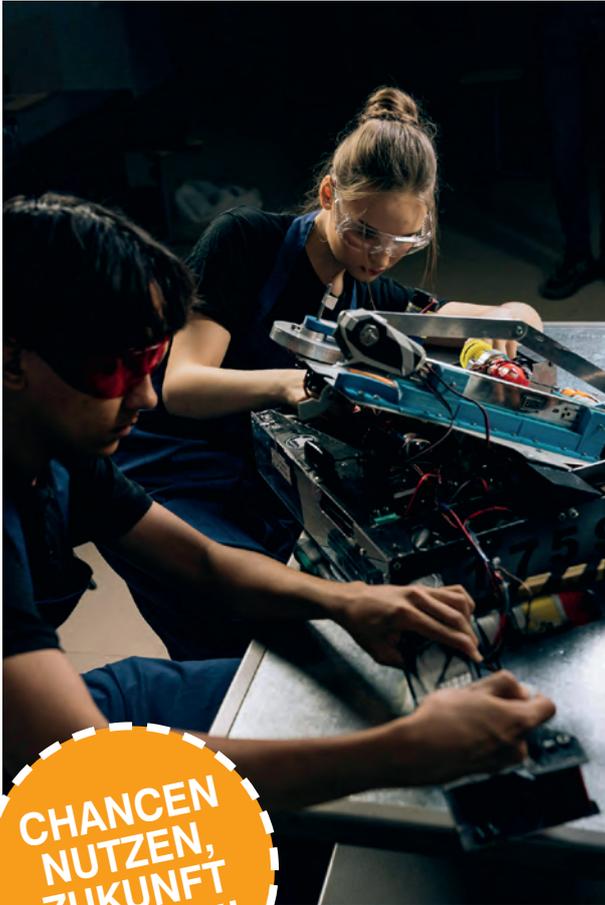


Wir sind ein, seit über 50 Jahren bestehendes, mittelständisches, international operierendes Bauunternehmen und beschäftigen an unseren Standorten in Deutschland über 1000 Mitarbeiter.

Unseren Erfolg verdanken wir der Leistung unserer Mitarbeiter. Die Erlangung von Fachkompetenz, zahlreiche Angebote zu individuellen Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit Aufstiegschancen sind in unserem Unternehmen Grundvoraussetzungen für deine fundierte Ausbildung. Bei uns findest du die Grundsteine für eine erfolgreiche Karriere.

- ▶ Netzwerke aufbauen
- ▶ beste Aufstiegschancen
- ▶ finanzielle Absicherung
- ▶ im qualifiziertem Team arbeiten
- ▶ Fachpraktika, Duales Studium & mehr

Mehr ERFOLG auf www.WIR-SWIETELSKYS.de



**CHANCEN
NUTZEN,
ZUKUNFT
STARTEN!**

JETZT DURCHSTARTEN PRAKTIKA & AUSBILDUNG 24/25

Durch die Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und anderen Bildungseinrichtungen profitieren Schüler*innen in unserer Region von einem engen Netzwerk. Die regionalen Ausbildungsbetriebe investieren in die Ausbildung junger Menschen und geben ihnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten unter realen Arbeitsbedingungen zu entwickeln. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Förderung der zukünftigen Arbeitskräfte, indem sie qualitativ hochwertige Ausbildungsprogramme anbieten, die junge Menschen auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

PRAKTIKUM ALS CHANCENBEREITER

Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrung in einem bestimmten Berufsfeld zu sammeln. Dies kann den Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern. Ein Praktikum kann aber auch dabei helfen, neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die man in der Schule

WIR SUCHEN DICH!

Für die Berufsausbildung 2024/2025: Deine Benefits bei uns im Autohaus:

- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Hochvolttechnik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Automobilkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel
- 30 Tage Urlaub
- Fahrtkostenübernahme zur Berufsschule mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Arbeitskleidung für Mechatroniker wird gestellt und gewaschen
- Fort- und Weiterbildungen
- Softdrinks kostenlos
- Altersvorsorgemodell
- Job Rad






Neugierig? Dann bewirb dich jetzt unter: **AUTOHAUS SCHLÖGL**

Per E-Mail: bewerbung@schloegl.de
 Per Homepage: www.schloegl.de/karriere
 Per Telefon: +49 (0) 8669/50910

Service auf den Sie abfahren

alzchem group 

**AUSBILDUNGSSTART
SEPTEMBER 2025
BEWIRB DICH
JETZT!**

#ENTDECKERIN

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.

FÜR FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D) SUCHEN WIR AUSZUBILDENDE
 Chemikant • Chemielaborant • Industriemechaniker • Elektroniker für Betriebstechnik • Industriekaufleute Fachinformatiker • Systemintegration • Fachkraft für Lagerlogistik



alzchem.com/ausbildung

BAUER
ENERGIE UND VERSTAND

Alle Ausbildungsberufe auch als Praktikum möglich!
Kontaktiere uns und erfahre mehr!
bewerbung@bauer-netz.de

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI BAUER
AUSBILDUNG. PERSPEKTIVE. ZUKUNFT.

Elektroniker (m/w/d)

- > für Energie- und Gebäudetechnik
- > für Gebäudesystemintegration
- > Informationselektroniker

Kaufleute (m/w/d)

- > für Büromanagement

Techn. Systemplaner (m/w/d)

- > für elektrotechnische Systeme

Jetzt NEU!

Dual Plus Studiengang

- > für Elektrotechnik und Gebäudeautomation



bauer-netz.de | Garching Straße 1 | 83301 Traunreut | Tel.: 08669 8694-0 |

oder im Studium nicht erworben hat. Es zeigt es den Arbeitgebern, dass man bereits praktische Erfahrung in einem Berufsfeld gesammelt hat und motiviert ist, sich weiterzuentwickeln.

Doch wie findet man ein Praktikum? Zahlreiche regionale Arbeitgeber wie zum Beispiel die Unternehmen auf diesen Sonderseiten, bieten Praktika für verschiedenste Berufe an. Informationen zu den jeweiligen Berufen, Bewerbungsfristen und und Kontaktdaten findet man auf der Homepage.

Auch für ein Praktikum sollte die Bewerbung aussagekräftig sein und das letzte Zeugnis sowie ein Foto enthalten, der ermöglicht es oft sich anschließend für ein Ausbildungsplatz zu bewerben. Eine Bewerbung „auf den letzten Drücker“ ist selten zufriedenstellend. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert nicht nur bei der Bewerbung für eine Ausbildungsstelle, sondern auch für ein Praktikumsplatz ausreichend Vorlaufzeit, am besten mehrere Monate, einzuplanen.

WIE FINDEST DU DEN PASSENDEN JOB?

Die Suche nach dem passenden Beruf ist ein wichtiger Schritt in der persönlichen Entwicklung, der Zeit, Selbstreflexion und Forschung erfordert. Überlege, welche Interessen dich begeistern, welche Fähigkeiten und Talente du besitzt und welche Werte dir wichtig sind.

Die nächste Etappe umfasst eine umfassende Berufsrecherche. Nutze das breite Spektrum an Informationsquellen wie Internetquellen und Gespräche mit Menschen, die in den Berufen arbeiten, die dich interessieren. Vertiefe dein Wissen über die verschiedenen Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern, die deine Aufmerksamkeit geweckt haben. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Berücksichtigung der beruflichen Möglichkeiten. Untersuche, wie sich die gewählten Berufe im Laufe der Zeit entwickeln könnten. Bedenke dabei nicht nur die finanzielle Seite, sondern auch die persönliche und berufliche Zufriedenheit sowie die Vereinbarkeit mit deinen langfristigen Zielen. Die benötigten Ausbildungen und Qualifikationen sind ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Stelle sicher, dass du bereit bist, die notwendigen Schritte zur Weiterbildung zu unternehmen, um deine gewünschte Karriere zu erreichen. Praktische Erfahrungen durch Praktika, Teilzeitarbeit oder Freiwilligenarbeit bieten einen realen Einblick in den Arbeitsalltag und helfen bei der Entscheidung.

Eine Pro- und Kontra-Liste für die verschiedenen Berufsoptionen kann dir bei der Entscheidungsfindung helfen. Berücksichtige Faktoren wie Arbeitsbedingungen, Aufstiegschancen, Flexibilität und die Vereinbarkeit mit deinem persönlichen Leben. Berufsberatung und Karriere-Coaching sind weitere Ressourcen, die dir bei der Suche nach dem passenden Beruf helfen können. Diese Experten können dir bei der strukturierten Planung und Entscheidungsfindung unterstützen. Letztlich ist es wichtig, flexibel zu bleiben und Veränderungen anzunehmen. Es ist normal, wenn du nicht sofort den perfekten Beruf findest. Die Wahl eines Berufs ist eine persönliche Reise, die von deinen individuellen Zielen, Werten und Umständen geprägt wird.

Wir suchen Dich!

Azubis gesucht:

- **KFZ-Mechatroniker***
- **Automobilkaufleute***
- **Fachkraft für Lagerlogistik***

*m/w/d

Wir bieten:

- Gutes Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Persönliche & soziale Unternehmenskultur

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (als PDF)
z. Hd. Frau Nicole Reuner
nicole.reuner@ford-reuner.de

Autohaus Reuner KG
Allerding Feld West 1,
Palling, T. 08629 / 987 98-0
www.ford-reuner.de

Mit Geduld und Engagement kannst du den Weg finden, der am besten zu deiner Persönlichkeit und deinen Zielen passt.

JOB MIT ZUKUNFT

In Deutschland gibt aktuell über 300 anerkannte Ausbildungsberufe. Diese decken eine breite Palette von Branchen und Fachgebieten ab, darunter Handwerk, Industrie, Dienstleistungen, Gesundheitswesen, IT, Medien, Verwaltung und viele mehr.

Die Trends in Bezug auf Berufe können sich schnell ändern und hängen von verschiedenen Faktoren wie der wirtschaftlichen Entwicklung, technologischen Fortschritten und gesellschaftlichen Veränderungen ab. Allgemein gibt es jedoch einige Bereiche, die in den letzten Jahren als zukunftsträchtig und vielversprechend angesehen wurden, und deren Relevanz voraussichtlich weiter zunehmen wird.

Handwerkliche Berufe sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft und erfüllen essenzielle Aufgaben in verschiedenen Bereichen. Viele handwerkliche Tätigkeiten sind unverzichtbar und werden immer benötigt. Dazu gehören beispielsweise Baugewerbe, Elektrotechnik, Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackiererarbeiten, Schreinerei, Metallverarbeitung, Fahrzeugtechnik und viele mehr. Die Nachfrage nach qualifizierten Handwerkern bleibt daher bestehen. Das Handwerk bietet auch Gründerinnen und Gründern interessante Möglichkeiten. Mit einer soliden Ausbildung und entsprechendem Know-how können sie ihr eigenes Unternehmen gründen und selbstständig arbeiten.

Berufe im Bereich der Informationstechnologie, wie Softwareentwicklung, Datenanalyse, Cybersecurity und künstliche Intelligenz, werden voraussichtlich weiterhin attraktiv bleiben. Mit der alternden Bevölkerung und dem steigenden Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen werden Berufe im Gesundheitswesen, wie Pflegekräfte, Therapeuten, medizinisches Fachpersonal und Gesundheitsmanager, weiterhin gefragt sein. Berufe im Umwelt- und Nachhaltigkeitssektor, wie erneuerbare Energien, grüne Technologien, Umweltmanagement und Nachhaltigkeitsberatung, werden aufgrund des wachsenden Bewusstseins für Umweltschutz und Klimawandel an Bedeutung gewinnen. Mit dem Wachstum des Online-Handels und der digitalen Wirtschaft werden Berufe im Bereich E-Commerce, Online-Marketing, Social Media Management und Webentwicklung zunehmend gefragt sein. Berufe in den Bereichen Design, Medienproduktion, Film und Fernsehen, Spieleentwicklung, Mode und Kunst haben ebenfalls Potenzial, da die Nachfrage nach kreativen Inhalten und ästhetischer Gestaltung weiter steigt.

NEUER STUDIENGANG

Die Welt entdecken und zugleich Tourismusmanagement in Traunstein studieren. Geht das?

Ja, natürlich! Frankreich, Costa Rica oder die Karibik sind nur eine kleine Auswahl an Zielen, an denen die Studierenden der touristischen Berufsfachschule Dr. Kalscheuer ihre 5-monatige fachpraktische Ausbildung absolvieren können. Zum Wintersemester 2024/25 werden die Privatschulen Dr. Kalscheuer erstmalig den Studiengang „Tourismusmanage-



**DU BIST EINE ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
ODER MÖCHTEST EINE WERDEN?**

DANN KOMM IN UNSER TEAM!
Wir suchen Mitarbeiter und Auszubildende

**Bewerbungen an:
Zahnarzt Laszlo Blažić dr. med. dent.**

Das Leistungsspektrum unserer Praxis umfasst:
Implantologie, Prothetik, Kieferorthopädie, prof. Zahnreinigung und Bleaching,
Parodontologie, digitale Abformung und die Herstellung von Kronen,
Inlays und Onlays innerhalb von 24 Stunden

Tel.: 08669 / 36 555 | Carl-Köttgen-Str. 2 | 83301 Traunreut



**CHIEMSEE
SCHULEN
ZIMMERMANN**

Physiotherapie-
Ausbildung in Traunstein

- Staatlich anerkannte Berufsfachschule
- Bachelor-Studium
- Fort- und Weiterbildungen

www.chiemsee-schulen.de



**VOLL
ENERGIE
ANS ZIEL**

**WIR
BILDEN
AUS!**

EM GROUP

f @ in < > em-group.org



Die Privatschulen Dr. Kalscheuer bieten ab dem Wintersemester 2024/25 den Studiengang „Tourismusmanagement (Bachelor of Arts)“ an.



ment (Bachelor of Arts)“ in enger Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule anbieten. Das Tourismusstudium wird dabei mit der bereits etablierten und sehr beliebten Berufsausbildung zum „Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement“ verknüpft (Duales Studium).

Ziel des Studien- und Ausbildungskonzepts ist es, die wesentlichen Kompetenzen aus den Bereichen Hotelmanagement, Tourismusmanagement und Eventmanagement kombiniert in 6 Semestern zu vermitteln.

Das innovative Konzept der Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement hat weiterhin den Vorteil, dass theoretische Inhalte eines Studiums in idealer Weise mit zahlreichen praktischen Ausbildungsinhalten verbunden sind. Hierzu gehören sowohl der Aufenthalt bei touristischen Partnerunternehmen im In- und Ausland als auch die vielen praktischen Ausbildungsabschnitte in den schuleigenen Hotelräumen (Übungsrestaurant, Hotelzimmer, Küche u.v.m.), diverse Marketingaktivitäten und die Organisation und Ausrichtung von Events (Konzerte, Ausstellungen, Shows) in der Region.

Nach 6 Semestern verfügen die Studierenden über eine vollständige touristische Berufsausbildung, einen Bachelor-Titel und sehr viel Auslandserfahrung.

Weitere Infos auf www.kalscheuer.com.

BEWERBUNGSFOTOS DIGITAL volles Nutzungsrecht



Eleganter Eindruck
Frisches Erscheinungsbild
Natürliche Ausstrahlung
Ohne Termin
Mit digitaler Retusche

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT & WIR HELFEN IHNEN DABEI

www.foto-gastager.de  
FOTOGASTAGER TRAUNREUT

GEMEINSAM „KUNST BEWEGT“

Neues inklusives Projekt im Museum DASMAXIMUM ist ein voller Erfolg

Insgesamt 140 Teilnehmende haben in der Woche vom 15. Bis 18. Juli ordentlich Bewegung in das Traunreuter Kunstmuseum DASMAXIMUM gebracht. Das neue Projekt „kunstBEWEGT“ richtet sich an Menschen mit und ohne Inklusionsbedarf aller Altersstufen, und lädt Gruppen aus sozialen und pädagogischen Einrichtungen ein die Kunst im DASMAXIMUM auf eine ganz neue Art und Weise kennenzulernen. Der Auftakt fand zu den Kunstwerken des Künstlers Imi Knoebel statt.

Die Besonderheit in der Konzeption des neuen Formats im DASMAXIMUM lag darin, die Kunsterfahrung von kognitiven, sprachlichen Ansätzen zu lösen, und durch Bewegung auf eine körperliche, noch intuitivere Art und Weise zu erreichen. Entstanden ist „kunstBEWEGT“: ein Projekt mit den Münchner Tanzpädagoginnen Andrea Marton und Ute Schmitt., welches Kunst über Bewegung und Gemeinschaft erfahrbar macht, und umgekehrt den kreativen Raum im Museum erweitert.

„kunstBEWEGT“ funktioniert dabei nicht nur für einzelne Gruppen, sondern bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Die Gäste aus dem Traunreuter „Senioren Garten Auszeit“, einem Tageszentrum für Menschen mit Demenz, bewegten sich gemeinsam mit Schülern des AK Kunst des Hertzthaimer Gymnasiums aus Trostberg. Dabei entstand eine „unverkrampte, spielerische und fröhliche Atmosphäre“, so der Leiter des Seniorengartens. Auch die Schülerinnen der Mittelschule Traunreut bildeten mit einer kleinen Gruppe an Seniorinnen aus dem Pur Vital eine bewe-

gende Gemeinschaft. Vom Bild, in den Körper und wieder zurück: Zum Abschluss der Sessions entstanden jedes Mal individuelle Zeichnungen der Teilnehmenden, die die erlebten Bewegungen, Gefühle und Erfahrungen für immer festhalten.



Mit Händen und Füßen malen. Bei kunstBEWEGT wurden Imi Knoebels Kunstwerke im Raum erweitert. Foto V. Zmudzinski

Der krönende Abschluss der Projektwoche fand zum Sommerfest des Museums am Donnerstagabend statt. Bei einer öffentlichen „kunstBEWEGT“ Session zum Künstler John Chamberlain waren sowohl die Teilnehmenden der Woche, als auch die Besucher und des Sommerfests eingeladen die Kunst im DASMAXIMUM über die eigene körperliche Erfahrung kennenzulernen.

Vier Tage lang wurde im DASMAXIMUM „kunstBEWEGT“. Das erste Projektjahr war ein voller Erfolg, übertraf alle Erwartungen und möchte im kommenden Jahr auf jeden Fall wiederholt werden. „kunstBEWEGT“ ist ein vom Freundes- und Förderkreis des Museums getragenes Projekt und wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, des Landkreis Traunstein und durch private Förderer.

EIN EREIGNISREICHER JULI IN DER KINDERKRIPPE ZWERGENLAND

Sommerfest und Abschiedsfest: Zwei Höhepunkte im Monat Juli

Der Juli war ein besonders ereignisreicher Monat für die Kinderkrippe Zwergenland. Mit großem Engagement und viel Herzblut wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die sowohl für die Kinder als auch für die Eltern unvergesslich blieben.

Ein Fest für die ganze Familie

Das Sommerfest der Krippe Zwergenland war ein voller Erfolg. Unter strahlend blauem Himmel begrüßte Stadtrat Herr Jobst alle Eltern und Kinder und eröffnete die Feierlichkeiten. Auch die stellvertretende Geschäftsbereichsleitung der Diakonie Rosenheim, Frau Ulrike Blank, war anwesend und begrüßte die Gäste herzlich.

Unsere Eltern hatten sich großzügig beteiligt und für das leibliche Wohl gesorgt. Dank der vielen mitgebrachten Köstlichkeiten der Eltern war auch für Essen und Trinken reichlich gesorgt. Kuchen, Muffins, Obstplatten, Gemüseplatten und Getränke – es blieb kein Wunsch offen. Es gab zahlreiche Spielstationen, an denen die Kinder mit viel Freude und Eifer teilnahmen. Von Fische angeln, Glitzer Tattoos, Schatzsuche, Schminken, über Dosenwerfen bis hin zu herausforderndem Eierlauf war für jeden etwas dabei.

Eine Woche später fand das Abschiedsfest für unsere zukünftigen Kindergartenkinder statt. Diese nach den Sommerferien in den Kindergarten wechseln werden. Pfarrer Stefan Hradetzky segnete unsere Kinder und deren Familien für den neuen Lebensabschnitt. Dies verlieh dem Fest einen besonders feierlichen und emotionalen Rahmen. Die Kinder wurden mit einem bunten Programm verabschiedet. Besonders berührend war das Abschiedslied, das die Erzieher mit Gitarrenbegleitung für die Kinder vortrugen. Zum Andenken erhielten die Kinder liebevoll vorbereitete Abschiedsgeschenke und ihren Portfolioordner, der viele Erinnerungen an

ihre Zeit in der Krippe enthält.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat des Jahres 2023/2024. Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet und die Unterstützung durch den Elternbeirat war in vielen Bereichen eine große Hilfe und eine herausragende Leistung. Ohne dieses Engagement wären viele der erfolgreichen Veranstaltungen und Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Mit dem Ende des Sommers steht auch ein Neuanfang bevor. Im September starten wir mit 22 neuen Kindern in das neue Krippenjahr. Wir freuen uns darauf, die neuen Familien in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen und gemeinsam viele schöne und lehrreiche Momente zu erleben.

Im Oktober wird der neue Elternbeirat gewählt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf eine ebenso konstruktive und positive Zusammenarbeit wie in diesem Jahr. Der Elternbeirat spielt eine wichtige Rolle in unserer Kinderkrippe Zwergenland und wir sind dankbar für diese Unterstützung und ihr Engagement. Der Juli war ein Monat voller Höhepunkte und emotionaler Momente. Das Zwergenland bedankt sich bei allen Eltern, dem Elternbeirat und allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Foto, Text: Kinderkrippe Zwergenland



EIN BESONDERER ABEND MIT KNISTERNDER STIMMUNG

Am Freitagabend fand in der Kita Schneckenhaus der Vorschulabend für die künftigen Schulkinder statt



Mit fruchtig-frischen Cocktails an der Bar wurden die Eltern begrüßt und die Kinder in Empfang genommen. Das Spielen im „leeren“ Kindergarten war bereits das erste Highlight.

Nachdem die Eltern sich verabschiedet hatten, sammelten sich die Kinder bei Spiel und Tanz und stärkten sich im Anschluss mit Pizza und Getränken. Danach machten sie sich auf zur großen Schatzsuche ums Gelände. Hierbei wurden die Themen des vergangenen Vorschuljahres noch einmal aufgegriffen und das Wissen der Kinder überprüft. Es war eine große Freude, was letztendlich für ein süßer Schatz gefunden wurde – eine Schatzkiste voller Marshmallows!

Nach dieser aufregenden und anstrengenden Schatzsuche, war dann die entspannte Atmosphäre in der Abenddämmerung ums Lagerfeuer genau richtig, um die Marshmallows zu grillen, das Flammenspiel zu beobachten und den Abend ausklingen zu lassen. Aus dieser „knisternden Stimmung“ wurden die müden und glück-

lichen Kinder dann von ihren Eltern abgeholt.

Die Pädagoginnen und Pädagogen der Kita Schneckenhaus beendeten sehr zufrieden, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, das letzte Event mit Ihrer Vorschulgruppe. Text, Bilder: Sabine Zorba



EIN TIERISCHER SOMMER IM KATH. KINDERGARTEN REGENBOGEN

Sommerfest und Abschiedsfest: Zwei Höhepunkte im Monat Juli



Im kath. Kindergarten Regenbogen in Traunreut wurde das Projekt-Thema „Bauernhof“ auf vielfältige Weise den Kindern nähergebracht.

Als Hinführung zum Thema haben die Kinder z.B. große Wandgemälde mit ausgeschnittenen Bauernhoftieren gestaltet, Brettspiele und Bewegungs-Parcours durchgeführt oder aus Knetmasse fantasievolle Tiere geformt. Die Landwirtschaft war somit auch das Thema für das Kindergarten Sommerfest. Die Landwirtin Gerti Schroll hat dabei in Verbindung mit dem Maschinenring Traunstein für die Ausrüstung an den einzelnen Spielstationen gesorgt. Die Besucher konnten, unter anderem, ein Ratespiel über die Legemenge der Eier eines Huhns im Jahr absolvieren oder verschiedene Getreidesorten „begreifen“ und nach Nutzen für Tier und Mensch ordnen. Selbst das Kühe melken wurde über eine nachahmende Vorrichtung für die Kinder und Erwachsenen erfahrbar gemacht. Dabei konnte man an Eutern aus Gummi das Melken üben. Unterstützt wurde das Ganze auch durch die Molkerei Berchtesgadener Land.

besichtigen. Damit waren die halbwüchsigen Stiere gemeint, die zusammen im Stall gestanden haben. An diesem besonders warmen Tag durften die Kinder sogleich mit Kälbertränkeemern die Jungrinder mit Wasser versorgen.

Nach einer anschließenden Führung über den ganzen Betrieb haben die Kinder Eier aus dem Hühnerstall gesammelt, Weizenkörner aus den Ähren befreit und sie aus den „Regenmäntelchen“ (Spelzen) herausgearbeitet. Dann wurde gemeinsam aus diesen Zutaten Waffeln gebacken. Die Kinder konnten zudem im Führerhaus des Mähdeschers und des Traktors Platz nehmen.

Durch den Fußweg zum Hof ergab sich für die Kinder eine Exkursion von der Hochhaussiedlung, wo der Kindergarten ansässig ist, über die Neubausiedlung der Einfamilienhäuser und am Industriegebiet vorbei zur Kornkammer und Fleischproduktionsstätte der Region. So wurde ein kulturgeschichtlicher Bogen, über die menschlichen Entwicklungsphasen der Siedlungsformen geschlagen und die Nahrungsproduktion für alle Teilnehmer ganzheitlich erlebbar gemacht. Die besonderen Eindrücke werden bei den Kindern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Foto, Text: Kindergarten Regenbogen

Des Weiteren durften die Vorschulkinder ein paar Tage danach den landwirtschaftliche Betreib der Familie Schroll besuchen. Diese besondere Unternehmung haben auch schon die zukünftigen Schüler vom letzten Kindergartenjahr erleben dürfen. Ein kurzer Fußweg war vom Kindergarten zum landwirtschaftlichen Betrieb von ihnen zu meistern, um dann gleich auf dem Hof die Bullen „Vorschule“ zu



SOMMERFEST IM WALDKÄFER KINDERGARTEN



Am 26. Juli fand unser Sommerfest statt. Flo begrüßte die Familien mit einer kurzen Ansprache und bedankte sich beim Elternbeirat für die geleistete Arbeit. Der Elternbeirat unterstützt bei Festen und hilft auch immer bei anderen organisatorischen Aufgaben mit.

Die Kinder sangen das Waldkinderlied um uns auf das Fest einzustimmen. Anschließend ging es los zur Schatzsuche. Die Kinder konnten im Sand-



kasten Edelsteine finden. Ein Waldkäfer-Papa aus der Specht und Spatz-Crew war mit dem Eiswagen da und hat fleißig Eis an alle

verteilt. Die Familien haben ein wunderbares Buffet zusammengestellt, das wir uns schmecken ließen. Sonja schminkte die Kinder; zum Schluss liefen Tiger, Löwen, Pilze und Schmetterlinge durch den Wald.



Die Tombola - vom Elternbeirat organisiert - war ein riesen Erfolg. Es gab wunderschöne Preise zu gewinnen. Auch die Siegerehrung der Knaxiade fand statt. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Zum Schluss erfolgte die Verabschiedung der Vorschulkinder. Sie wurden buchstäblich rausgeworfen und das steht auch sinnbildlich für unser Motto: „Zwei Dinge sollen Kinder von uns bekommen: Wurzeln und Flügel.“

Wir möchten uns herzlich beim Elternbeirat und bei allen Familien bedanken. Es war ein herrliches und rundum gelungenes Fest!

Foto, Text: Waldkäfer Waldkindergarten

CARL-ORFF-GRUNDSCHULE BESUCHT KINDEROPER „DER BARBIER VON SEVILLA“ AUF GUT IMMLING



Fast hätte ein alter Griesgram die junge Rosina geheiratet, nur um an ihr Erbe zu kommen. Zum Glück legt sich ein schöner Jüngling mächtig für seine Liebe ins Zeug, um die Heirat zu verhindern.

Dass eine Oper aus dem 19. Jahrhundert wie die von Giochino Rossini nicht nur für ein kulturbefissenes Großstadtpublikum er-

zählt werden kann, sondern auch Kinder im Grundschulalter in ihren Bann zieht, beweist das Team von Gut Immling um die musikalische Leiterin Iris Schmid mit dieser bunten und mitreißenden Inszenierung. Alle Klassen der Schule besuchten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Aufführung im wunderschönen Ambiente des Chiemgauer Opernhauses, finanziell unterstützt vom Förderverein der Schule. Die vielen jungen Darstellerinnen und Darsteller des Kinderchors der Akademie Immling, die direkte Ansprache der Kinder im Publikum machten sie an diesem spannenden Vormittag auf sehr kindgerechte und behutsame Weise mit der Gattung Oper vertraut. Foto, Text: GS Traunwalchen

MUSIKALISCHES SCHULFEST

mit der Bazi Bagage in der Carl-Orff-Grundschule



Bei schönstem Wetter fand in und um die Carl-Orff-Grundschule das diesjährige Sommerfest statt.

Eingeläutet wurde es standesgemäß musikalisch durch die Kinder der Bläserklasse von Manfred

Berger. Höhepunkt der Veranstaltung war dann nach der Begrüßung durch die Rektorin der Schule Gabriela Veil der kunterbunte Auftritt der Band „Bazi Bagage“ um die Musiklehrerin Tissy Fernandez. Lieder für Menschen von 4 bis 104 wollen die Musikerinnen und Musiker machen und zeigten ihr tolles Repertoire mit humorvollen, energiegeladenen Stücken von Rock'n'Roll bis Calypso, die sowohl die Kinder als auch die Eltern und Großeltern begeisterten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Elternbeirat reichlich, es gab Grillfleisch und Maiskolben, Pommes, Leberkassemeln, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder standen zahlreiche Spielmöglichkeiten drinnen und draußen bereit. Bis in den warme Abend hinein war das gemütliche Fest gut besucht und die Gäste genossen Gespräche und gemütliches Beisammensein. Foto, Text: GS Traunwalchen

TROMMELWIRBEL IN TRAUNWALCHEN

Trommelkonzert nach Erlebnis-Workshop



Bum-bum-tschak, bum-bum-tschak, den weltberühmten Rhythmus von Queens „We will rock you“ kennt fast jedes Grundschulkind.

Wenn der erklingt, muss man einfach mitmachen – und das durften die Schülerinnen und Schüler der Carl-Orff-Grund-

schule im Trommelworkshop des Schlagzeug- und Percussionlehrers Uwe Pfauch. Einen ganzen Vormittag lang unterrichtete er die verschiedenen Klassen vor allem am Cajon, der südamerikanischen Kistentrommel. Was die Kinder an diesem Vormittag gelernt und ausprobiert haben, durften sie gleich im Anschluss ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vorführen. Bei einem sehr gut besuchten Trommelkonzert in der Turnhalle der Grundschule trommelten die Schülerinnen und Schüler eifrig zu aus den Boxen tönenden altbekannten und modernen Hits und brachten ihr begeistertest Publikum zum Mitkatschen und zum Tanzen, bis die Halle nahezu bebte. Dass dieses schulweite Trommel-Projekt den ZuhörerInnen genauso gut gefallen hat, wie die Schülerinnen und Schülern, zeigte der tosende Applaus nach dem letzten Trommelwirbel. Foto, Text: GS Traunwalchen

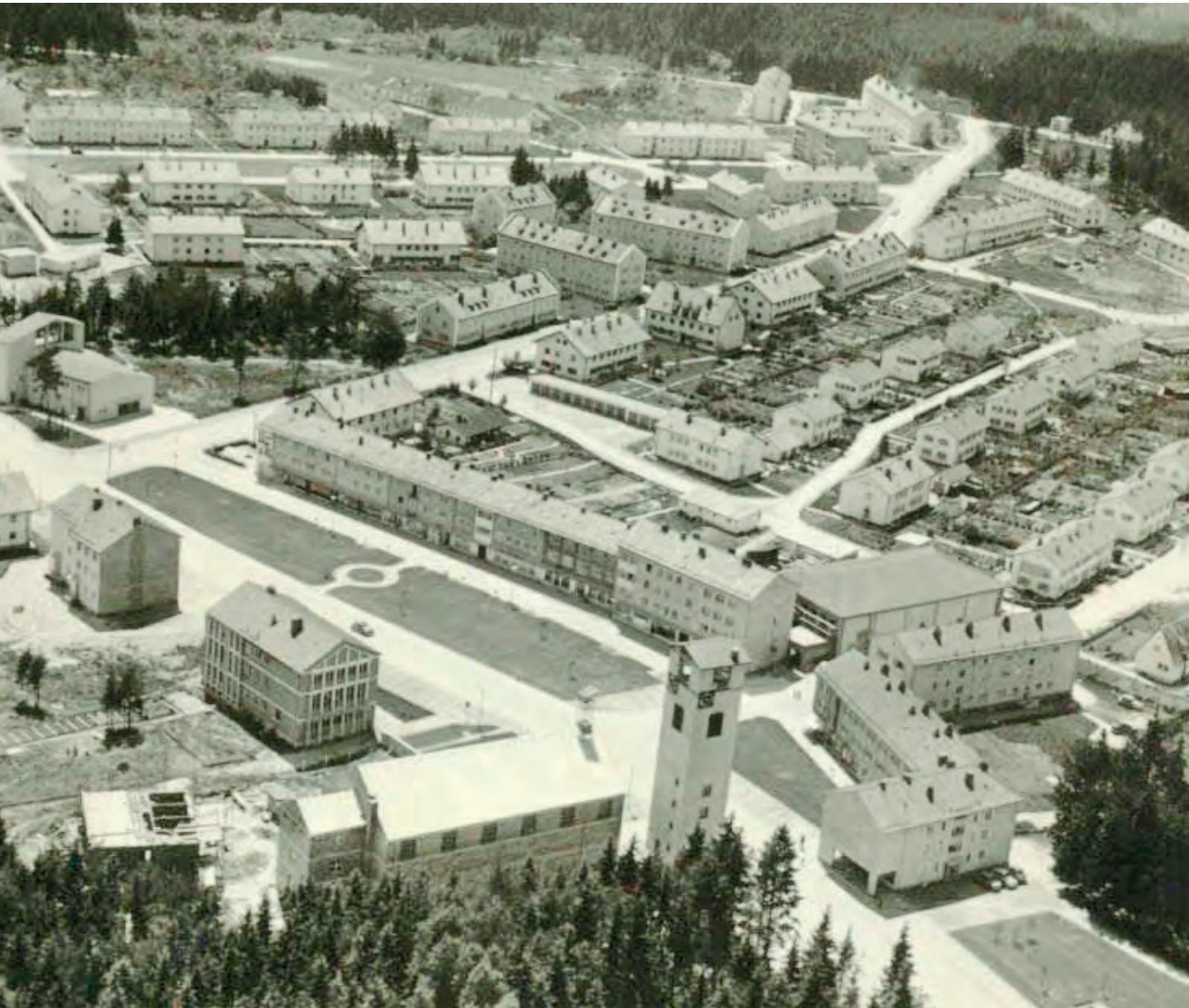
Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.
Weitersagen und Prämie sichern!



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



ca. 1956

ARCHIV

Rathausplatz, Traunreut



Foto©Matovina

2024

KIRCHENBESUCH DER RELIGIONSGRUPPEN DER 5. KLASSEN



Am Montag, 24.6., und am Donnerstag, 27.6., besuchten die beiden Katholisch-Gruppen von Frau Hintermayr und Frau Riehm und die Evangelisch-Gruppe von Herrn Specht die beiden Traunreuter Kirchen.

Vikarin Rebecca Schüler stellte dabei in der einen Religionsstunde die evangelische Kirche und ihre Besonderheiten vor. In der darauffolgenden Unterrichtsstunde berichtete Dr. Melanie Lükling, die Pastoralreferentin der

katholischen Gemeinde, über die Entstehung und die Ausgestaltung des Innenraums der Stadtpfarrkirche.

Nachdem sich die Klassen in den Vorstunden mit den verschiedenen Baustilen und Ausstattungselementen der Kirchen auseinandergesetzt hatten, war es nun an der Zeit, das Wissen vor Ort auch anwenden zu können. Die Schülerinnen und Schüler konnten die besondere Atmosphäre des Kirchenraums wahrnehmen und erkannten und deuteten wesentliche Symbole sakraler Räume, so wie es im Lehrplan der 5. Klasse gefordert ist.

Wir danken für die freundlichen Kurzführungen der beiden Vertreterinnen ihrer jeweiligen Gemeinde.

Foto, Text: OSRin Silvia Riehm, JHG

POP-UP STAND FÜR DAS KLEIDERKARUSSELL DES JHG

Trends und Styles ändern sich schnell und so reagiert auch die Modeindustrie. Sie produziert schnell und billig – der Begriff der „Fast Fashion“ ist mittlerweile bekannt.

Unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten ist die „Fast Fashion“ eine Katastrophe für Mensch und Umwelt. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen in evangelischer Religion haben sich in den letzten Wochen intensiv mit der Frage nach Frieden und Gerechtigkeit in der einen Welt auseinandergesetzt und sich für eine Aktion gegen „Fast Fashion“ entschieden:

Im JHG gibt es bereits ein Kleiderkarussell, welches mittwochs in den Pausen geöffnet ist. Um dieses in der Schülerschaft bekannter zu machen und das Konzept dahinter zu erklären, beschloss die Gruppe einen Pop-Up-Stand für das Kleiderkarussell zu machen. Um noch mehr Interesse zu wecken, entwickelte die Gruppe eine Idee: Alle, die eine Kleiderspende für das Kleiderkarussell in der Woche vor der Aktion abgaben, erhielten ein Los. Am Tag des Standes wurden dann Preise verlost – Würfelspiel, Seife, Stif-

te, Schokolade.... Eine Durchsage, ein selbstgedrehtes Werbevideo, Plakate und ein Elternbrief wiesen auf die Aktion im Vorhinein hin.

Mit der gespendeten Kleidung und den Beständen des Kleiderkarussells

gestalteten die Schülerinnen an zwei Tagen den Stand in der Aula. Sie gestalteten diesen mit Plakaten und Bildern, auf denen Vorschläge für Styles zu sehen waren. Viele Schülerinnen und Schüler kamen vorbei und nahmen neue Kleidung für sich mit. So hoffen die Schülerinnen und Schüler der Klasse Evangelisch Religion 10, dass die Idee des Kleiderkarussells und der Nachhaltigkeit in der Schule und darüber hinaus bekannter wird.



Foto, Text: StR V. Specht, JHG

EINMAL UM DIE WELT AUF 19763 SEITEN

Die 5. Klassen konnten von April bis Juli an einer Lesereise in der Schulbibliothek des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums teilnehmen.

Sowohl begeisterte Vielleser als auch Lesefaule waren aufgerufen, sich für den Wettbewerb einzutragen. Jeder Teilnehmer bekam einen Koffer mit seinem Namen, der auf einer großen Leinwand um die Welt reiste. Für jeden Kontinent hatte Frau Seitenglanz Bücher ausgewählt, zu denen sie 10 Fragen erstellt hatte. Wer aufmerksam las, konnte diese Fragen beantworten und schließlich ein Fähnchen in seinen Koffer stecken. Für dickere Bücher gab es auch zwei Fähnchen. So konnte man gut die Konkurrenz beobachten, die ja auch auf den Meistlesepreis (= die meisten Fähnchen) aus war. So manche Schüler waren von der Detektivarbeit begeistert und lasen in allen möglichen Situationen, nur um baldmöglichst die nächste Frage beantworten zu können oder schnell ein weiteres Buch „futtern“ zu können. Aber auch die Wenigleser sollten motiviert werden, sich auch mal aufzuraffen. Und deshalb gab es auch eine Verlosung unter allen Teilnehmern, einen Preis für alle, die mindestens ein Buch gelesen haben.

Über 20 Mädchen und Jungs fanden Spaß am Lesen und waren eifrig bei der Sache. Auch die Aussicht, wenn man sieben Fähnchen erreicht hat, einen Sonderpreis zu erhalten, hat wohl den ein oder anderen Bücherwurm aktiv werden lassen.

Die Lesefertigkeit ist mit der Grundschule nicht abgeschlossen,

weiteres Training ist sehr zielführend: beim Lesen wird der Verstand und das Denken erweitert, ebenso die Sprache; die Konzentration und das Gedächtnis werden verbessert. Es ist von größter Bedeutung, wie gut wir uns ausdrücken können, in vielen Lebensbereichen, besonders in der Schule und im Beruf. Lernen = Lesen

Was hast du vor dir, wenn du ein Buch aufschlägst?
Kleine schwarze Zeichen auf hellem Grund. Du siehst sie an und sie verwandeln sich in klingende Worte, sie erzählen, schildern, belehren, enthüllen Geheimnisse, erwecken Gefühle, entführen in andere Welten (Denkweisen und Lebensweisen), entflammen die Fantasie, regen zum Nachdenken an...

Somit trägt der Lesewettbewerb/ die Lesereise dazu bei, die Lesekompetenz der Schüler zu verbessern und gleichzeitig Freude am Lesen von Büchern zu vermitteln. Davon profitieren besonders die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs: Felicitas Appel und Leni Franek erreichten mit gleich vielen Büchern den ersten Platz; neun weitere Schülerinnen erhielten Sonderpreise für mindestens sieben Fähnchen. Strahlend nahmen die Gewinnerinnen ihre Urkunden und Preise entgegen.

weitere Training ist sehr zielführend: beim Lesen wird der Verstand und das Denken erweitert, ebenso die Sprache; die Konzentration und das Gedächtnis werden verbessert. Es ist von größter Bedeutung, wie gut wir uns ausdrücken können, in vielen Lebensbereichen, besonders in der Schule und im Beruf. Lernen = Lesen



Foto, Text: Daniela Seitenglanz, Schulbibliothek, JHG

k1 STARTET MIT HIGHLIGHTS IN DIE NEUE SPIELZEIT

Foto: Martina Jaider



unterwegs...seit über 20 Jahren | Luis aus Südtirol

Mi. 18.09.2024 | 20.00 Uhr

Luis aus Südtirol: Seit über 20 Jahren ein Garant für generationenübergreifenden Humor auf den Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen des deutschsprachigen Raums eröffnet am 18.09. die neue Herbst-Winter Spielzeit des Traunreuter k1.

Manfred Zöschg, bekannt unter seinem Künstlernamen Luis aus Südtirol, begeistert seit über zwei Jahrzehnten das Publikum auf den Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen des deutschsprachigen Raums. Mit seinem generationenübergreifenden Humor, der scharfsinnig, hintergründig und manchmal spitzzünftig, jedoch niemals unter der Gürtellinie ist, hat er eine treue Fangemeinde aufgebaut.

Sein aktuelles Programm kombiniert seine beliebtesten Nummern mit aktuellen Themen und spontanen Einlagen, was für ein stets frisches und unterhaltsames Erlebnis sorgt. Luis' Talent, Menschen aller Altersgruppen zum Lachen zu bringen, macht ihn zu einem festen Bestandteil der Kleinkunstszene.

Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!

Matthias Jung | Fr. 20.09.2024 | 20.00 Uhr

In seinem Vortrag bringt Matthias Jung, Deutschlands bekanntestem Familiencoach und SPIEGEL-Bestsellerautor, auf erfrischende Weise Licht in die turbulente Zeit der Teenagerjahre. Er kombiniert wissenschaftliches Wissen aus der Entwicklungspsychologie mit praktischen Tipps, um Eltern dabei zu helfen, die Herausforderungen der Pubertät zu meistern. Seine Vorträge und Bücher zeichnen sich durch eine einzigartige Mischung aus fundierten Informationen und erfrischendem Humor aus, die komplexe Themen leicht verständlich machen. Jung zeigt, wie Eltern die Beziehung zu ihren Kindern stärken, Konflikte effektiv lösen und die Autonomie ihrer Teenager fördern können.

schende Weise Licht in die turbulente Zeit der Teenagerjahre. Er kombiniert wissenschaftliches Wissen aus der Entwicklungspsychologie mit praktischen Tipps, um Eltern dabei zu helfen, die Herausforderungen der Pubertät zu meistern. Seine Vorträge und Bücher zeichnen sich durch eine einzigartige Mischung aus fundierten Informationen und erfrischendem Humor aus, die komplexe Themen leicht verständlich machen. Jung zeigt, wie Eltern die Beziehung zu ihren Kindern stärken, Konflikte effektiv lösen und die Autonomie ihrer Teenager fördern können.

Brass in Concert – 3 BA Concert Band

So. 29.09.2024 | 16.00 Uhr

Die mitreißenden Klänge der 3BA Concert Band werden das k1 Traunreut am 29. September erfüllen. Brass-Band-Musik ist wie ein Virus – wer sie einmal gehört hat, kommt nicht mehr davon los! Die 3BA Concert Band gilt in Deutschland als wahrer Super-spreader dieser Musikrichtung. Seit ihrer Gründung im April 2005 nimmt die 3BA Concert Band regelmäßig an nationalen und europaweiten Wettbewerben teil und feiert dabei große Erfolge. Seit 2008 trägt sie dauerhaft den Titel „Deutscher Brass Band Meister in der höchsten Kategorie“. In ihren Konzerten brechen die Musiker regelmäßig die Grenzen eines klassischen Konzerts auf und bieten dem Publikum ein umfassendes Hörerlebnis.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).

k1

September 2024



unterwegs... seit über 20 Jahren

Luis aus Südtirol

Mi. 18.09. | 20.00 Uhr



Die Kuh, die wollt ins Kino gehn

Sternschnuppe

Sa. 28.09. | 14.30 Uhr



Kleinkunstflieger

Mago Masin

Do. 19.09. | 20.00 Uhr



Brass in Concert

3 BA Concert Band

So. 29.09. | 16.00 Uhr



Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!

Matthias Jung

Fr. 20.09. | 20.00 Uhr



www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

VHS KURSE IM SEPTEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SONNTAG, 01.09.2024

■ Führung: „Schwammerl-Tour“ mit Emanuel Sonnenhuber (Pilzberater), von 10:00 bis 13:30 Uhr, Treffpunkt: Eingang Strandbad Tengling.

DIENSTAG, 03.09.2024

■ „Filmnachmittag für Senioren“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Traunwalchner Str. 1, 83301 Traunreut.

FREITAG, 06.09.2024

■ Kurs: „Armbänder aus Katsuki-Perlen“ mit Anja Ensinger, von 14:00 bis 15:30 Uhr, VHS Raum W2.

SONNTAG, 08.09.2024

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

DONNERSTAG, 12.09.2024

■ Kurs-Beratung: „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 15:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum 4.

SAMSTAG, 14.09.2024

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 16.09.2024

■ vhs Vortrag: „Neue Kontinente: Von Kolumbus bis Cook - online oder Präsenz (Hybrid-Veranstaltung)“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

DIENSTAG, 17.09.2024

■ Online-Kurs: „Europas bestgeheimes Geheimnis: Erhalt von Minderheiten und Regionalsprachen in Europa - Online-Diskussion“ mit Christiane Ehlers, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 18.09.2024

■ Tagesfahrt: „Regensburg“, von 08:00 bis 18:00 Uhr.

■ Kurs: „Improvisationstheater - am Mittwochabend“ mit Christine Rothacker, von 20:00 bis 22:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DONNERSTAG, 19.09.2024

■ Kurs: „Workshop Gitarre - Basiswissen Spieltechnik“ mit Thomas Schnabel, von 18:00 bis 20:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Musikraum (K22), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Früherkennung von Legasthenie und Dyskalkulie“ mit Barbara Spindler (Legasthenie-trainerin, Reflexologin, Klangmassagepr), von 19:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

FREITAG, 20.09.2024

■ Kochkurs: „Türkische Küche: Börek-Variationen“ mit Aslihan Öz, von 17:30 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 21.09.2024

■ Besichtigung: „Kunstmühle Haslach - Wasserkraftanlagen“ mit Hans Gfaller, von 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: Mühlgas-se 12-14, 83278 Traunstein.

■ Kurs: „Excel - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr, Online-Kurs (Zoom).

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren - Kultur, Geschichte und Schätze entdecken“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, Orts-teil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: „Tot war die Malerei nie. Sie war nur nicht erlaubt.““ mit Vanessa Zmudzinski, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

DIENSTAG, 24.09.2024

■ Online-Kurs: „Natur-/Honig-essig, Vinegar selber herstellen - online“ mit Robert Löffler (Imkermeister), von 19:00 bis 21:30 Uhr.

MITTWOCH, 25.09.2024

■ Kurs: „Borschtsch & Co. - Spezialitäten der ukrainischen Küche“ mit Yuliia Aigner (Film- und Fernsehregisseurin), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 26.09.2024

■ Infoabend: „Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)“ mit Brigitte Tengler, von 18:00 bis 18:45 Uhr, VHS Raum 7.

FREITAG, 27.09.2024

■ Online-Kurs: „Infoabend zum Kurs „Imkeranfängerschulung - Faszination Honigbienen“ - online“ mit Robert Löffler (Imkermeister), von 18:00 bis 19:00 Uhr.

■ Führung: „Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimattpfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

■ Kochkurs: „Geschnetzeltes Schweinefleisch (oder Eier für Vegetarier) mit Fischgeschmack“ mit Hongyue Grätz, von 17:30 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 28.09.2024

■ Workshop: „Yin Yoga - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Word 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Ivo Gerwadowski (IT-Systemkaufmann), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „Sechs Tipps fürs Glück“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

SONNTAG, 29.09.2024

■ Besichtigung: „EFA Mobile Zeiten - Oldtimer-Museum“, von 10:00 bis 11:30 Uhr, Treffpunkt: EFA-Museum, Wasserburger Str. 38, 83123 Amerang.

Workshop: „Salsa“ mit Denis Molina Domínguez, von 11:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 30.09.2024

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

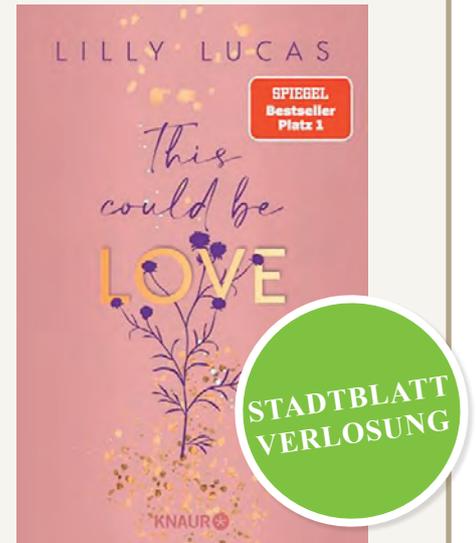
■ Schnupperkurs: „Meditation & Achtsamkeit - Schnupperstunde“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 19:00 bis 19:45 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ vhs Vortrag: „Kopernikus und Vesalius - Wissenschaftliche Umbrüche in Astronomie und Medizin“ - online oder Präsenz (Hybrid-Veranstaltung)“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS Raum 7.

BUCHTIPP DES MONATS

This could be love

Roman | Start der neuen New-Adult-Reihe und Nr.-1-Spiegel-Bestseller von Lilly Lucas | Limitierte Auflage mit exklusivem Tattoobogen und Farbschnitt | EUR 15,00
Verlag/ISBN: Knaur Taschenbuch, 978-3-426-53089-4 (3-426-53089-9)



Deutschlands Tennis-Shootingstar Louisa ist nach einer Verletzung am Boden zerstört. In der Tennisschule ihrer Patentante Kay auf Hawaii will sie sich voll und ganz auf ihr Comeback konzentrieren. Als sie sich bereits beim ersten Lauftraining am Strand übernimmt, wacht sie ausgerechnet auf der Couch eines attraktiven Surferboys auf. Der ist aber spätestens dann tabu, als sie erfährt, dass es sich bei ihm um Vince Greenfield handelt, mit dem ihre Patentante auf Kriegsfuß steht, weil er in direkter Nachbarschaft zu ihrer Strandvilla ein Surfer-Hostel renoviert...

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. September. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.

SENIORENGARTEN AUSZEIT

Fragen Sie sich auch manchmal: „Wo ist meine Generation? Wo kann ich Gleichaltrige, die nicht alleine zu-rechtkommen, treffen, um nicht nur zu Hause zu sitzen?“

Diese Fragen stellte sich auch die HEP Auszubildende Frau Kornelija Selesi als sie einen Veranstaltungsort zum Schulprojekt für ältere Menschen mit Beeinträchtigung suchte.

„Aus dem Alltag raus und mit anderen Senioren*innen einen schönen Nachmittag verbringen“, war das Motto der zukünftigen Heilerziehungspflegerin. Begegnungen schaffen für Menschen mit Beeinträchtigung, soziale Kontakte knüpfen, aktiv bleiben, mit Spiel & Spaß vorhandene Ressourcen erhalten und fördern ist ihr im Seniorengarten Auszeit zur Freude aller gelungen.

Vergnügen für ältere Menschen, Demenzkranke, gleichzeitig Unterstützung und Entlastung für Angehörige: Um die Betreuung und das Wohlergehen in der ambulanten Tagespflege kümmern sich liebevoll Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer*innen. Abwechslung im Alltag und mehr positive, wohltuende Momente in geselliger Runde erleben Sie im Seniorengarten Auszeit.



v. r. HEP Auszubildende Kornelija Selesi mit Gisela, Petra und Brigitte

Mehr Infos unter der Telefonnummer 08669/2277 oder per E-Mail an: seniorengarten@gemeindeverein-traunreut.de www.seniorengarten-auszeit.de

KOLPING-BERGMESSE AM 8. SEPTEMBER

Am Sonntag, 8. September 2024, um 10.30 Uhr feiert die Traunreuter Kolpingsfamilie ihre Bergmesse an der Staffalm oberhalb von Grassau. Hauptzelebrant und Prediger ist Pfarrer Thomas Tauchert. Die musikalische Begleitung übernimmt eine Traunwalchner Bläsergruppe. Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vor der Traunreuter Kirche. Von Marquartstein-Niedernfels besteht dann die Möglichkeit, entweder die Hochplatten-Seilbahn zu nutzen oder zu Fuß die rund 450 Höhenmeter bis zum Kolpingsaltar zu bewältigen. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.

TAG DER OFFENEN TÜR
im
Waldkäfer
KINDERGARTEN

am 27.09.2024 von 15:00 – 17:00 Uhr

Waldluft schnuppern
buntes Programm
Kaffee und Kuchen

„Du wirst mehr in den Wäldern als in Büchern lesen. Bäume und Steine werden Dich lehren, was kein Lehrmeister Dir zu hören gibt.“
Bernhard von Clairvaux

Waldkäfer Kindergarten
Frühlinger Spitz
Schrebergarten Tor 2-4
83301 Traunreut
www.isg-jugendhilfe-gmbh.de/waldkindergarten

Besucht uns auch auf Facebook und Instagram

Anmeldung und Start sind ganzjährig möglich!

TRAUNREUTER PFARRFEST AM 15. SEPTEMBER

Jeweils am ersten Sonntag nach den Sommerferien feiert die Katholische Pfarrgemeinde Zum Heiligsten Erlöser Traunreut ihr Pfarrfest. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche am Rathausplatz. Im Anschluss daran können sich die Mitfeiernden im Pfarrsaal bei Leckereien vom Grill stärken. Ab 13.00 Uhr wird ein buntes Bühnenprogramm mit musikalischen Einlagen geboten. In den Pausen werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen verkauft. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen

11 Jahre - Hörgeräte Fuchs - 11 Jahre - Qualität die Sie hören

Hörgeräte Fuchs Steffi Schmidt
Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut
Telefon: 08 66 9 - 78 95 45 4 • www.fuchs-hoergeraete.de

11 Jahre - Hörgeräte Fuchs - 11 Jahre - Qualität die Sie hören

„Mit Stolz blicke ich auf 11 Jahre zurück. Dank Ihnen, können wir dieses besondere Jubiläum feiern. Ich freue mich auf die nächsten Jahrzehnte, in denen ich mit meinem Team den Kunden weiterhin mit Kompetenz und Herz zur Seite stehen werde.“



Foto/ Text: Basketball, TuS Traunreut

ERFOLGREICHE QUALIFIKATION FÜR DIE BEZIRKSLIGA U12

Am Samstag fand in Ismaning die zweite Runde der Qualifikation für die nächste Saison der U12-Bezirksliga im Basketball statt. Unser U11-Team trat gegen die Mannschaften aus Dachau, Ismaning und Milbertshofen an. Nach drei Siegen in ebenso vielen Spielen hat sich unser Team erfolgreich für die kommende Saison der Bezirksliga qualifiziert.



Foto/ Text: Jobst

JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Normalerweise wäre an diesem Tag eine normale Musikprobe gewesen, es hat dagegen geheißt, die Musikanten sollen an diesem Tag mit dem Fahrrad kommen. Man traf sich an der Carl-Orff-Schule und radelte gemeinsam mit dem Chef der Truppe Manfred Berger und Hans Jobst zu einem Fastfood Restaurant nach Traunreut. Die Musikanten wurden, für die vielen Auftritte, die sie während des Jahres bestens bewältigen, mit einem Essen belohnt. Natürlich durfte als Nachspeise ein Eis, an diesem heißen Sommertag, nicht fehlen. Gemeinsam radelte man wieder zurück und freut sich schon auf dem nächsten Auftritt, dieser wird am Sa. 17.08.2024 beim Jugendtag der Musikkapelle Rinham-Petting in Schönram sein.

E-BIKE-TOURISTIKFAHRT VOM 18. - 21. JULI

Eine Gruppe von 12 Radlerinnen und Radlern unternahm eine wunderschöne Touristik-Reise nach St. Johann in Tirol. Erwin Höller hat als Organisator und Guide wieder vier passende Touren ausgesucht, die bei schönem und trockenem Wetter im Kaiserwinkl, alle Teilnehmer begeisterten.

Da die Anreise diesmal ziemlich kurz war, ging es am ersten Tag noch auf eine Rundtour mit ca. 66 km und 932 hm um die Hohe Salve. Natürlich durfte eine Mittagspause mit einer kräftigen Stärkung in Hopfgarten-Markt nicht fehlen. Am Tag



darauf wurde die Umrundung des Kaisergebirges in Angriff genommen. Die längste Tour der Touristikfahrt mit ca. 80 km und 1.015 hm führte über Kufstein zum Walchsee und zurück nach St. Johann in Tirol. Mit den Einkehrpausen in Kufstein sowie am Walchsee mit kurzem Badeaufenthalt pflegte die Gruppe die Geselligkeit! Die Tour am dritten Tag führte nach St. Jakob in Haus hoch zum Jakobskreuz auf der Buchensteinwand. Diese Tour wollte der Guide schon immer einmal machen! Belohnt wurde die Gruppe mit Sonnenschein auf der Gipfelrast. Man hatte mit der Verlegung der Abfahrt in die Mittagszeit den richtigen „Riecher“. (ca. 44 km und 1.177 hm).

Auch am Rückreisetag wurde noch eine kleine Tour (ca. 38 km und 816 hm) unternommen. Diesmal ging es zu Rosi's Sonnbergstuben nach Kitzbühel. Rosi ließ es sich nicht nehmen, mit allen RSV'ern kurz zu sprechen und war begeistert, dass man zu ihr mit dem E-Bike hochgekommen war. Nach der abschließenden Mittagspause und Rückfahrt nach St. Johann ging es wieder nach Hause. Vier Radlerinnen und Radler wollten aber zuvor noch im Schwarzsee eine Abkühlung genießen.

Foto, Text: rsv Traunreut

WERTVOLLES WISSEN UM DAS SENSENMÄHEN VERMITTELT



Ausgebucht war der diesjährige Sensemähkurs vom Kreisverband Traunstein für Gartenkultur und Landespflege mit dem Gartenbauverein Traunwalchen in Pertenstein.

Bei schönstem Sommerwetter war das Klopfen der Dengelhammer auf die mitgebrachten Sensesenblätter weithin hörbar. Kursleiter Richard Bals (Waldhausen), Gottfried Hopf (Inzell) und Alois

Wimmer (Erlstätt) leiteten bewährt und gekonnt an, damit alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer guten „Schneid“ für das praktische Mähen vorbereitet waren. In schwierigen Fällen kamen die Dengelmaschinen zum Einsatz. Für das leibliche Wohl und die perfekte Kursumgebung sorgte Ortsvorsitzende Martina Schuster mit ihrem Team. Weiter unterstützte Kreisvorsitzender Florian Seestaller und dankte den Aktiven für ihr Engagement und die Wissensweitergabe. Denn schon bei der theoretischen Einführung von Richard Bals war schnell klar, wie wichtig einst die Sense im fast täglichen Gebrauch war und welche Begriffe hierbei weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Wer kennt Warb, Warze, Dangel und all die anderen Teile der Sense? Weiter die richtige Länge des Sensesenbaums, der Abstand der Griffe und zu guter letzt die Fußstellung sowie der richtige Schwung. Mit allerhand individuellen Tipps setzten die Teilnehmenden die Theorie in die Praxis um. Durchweg alle waren froh, beim Kurs dabei gewesen zu sein. „Einfach schee und guad war´s“, danke eine Teilnehmerin abschließend. Der Kurs soll auch kommendes Jahr wieder angeboten werden.

GROSSER BUNTER ERLEBNISTAG AUF DEM ASCHENTHALER HOF WAR EIN RIESENERFOLG



Steffi Schmidt auf Daniel zeigt Geschicklichkeitsübungen

Im Juli gab es eine Premiere beim RC Stein e. V. – zum ersten Mal veranstaltete der Verein einen Erlebnistag mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie auf dem Aschenthaler Hof in Stein/Roitham.

Die aufwändige Planung und der große Einsatz alle Mitglieder haben sich gelohnt – viele Besucher, strahlende Kinder und entspannte Eltern erlebten – natürlich auch Dank des großartigen Wetters – einen wunderschönen Tag!

Die unterschiedlichen hochkarätigen Aufführungen – Geschicklichkeitsreiten, Ritter-Schaukämpfe, Barockreiten und Voltigieren faszinierten alle Besucher. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm: Der „Reitplatz umfunktioniert zum Riesenspielplatz“, das Ponyreiten, die „Tombola ohne Nieten“, die Feuerwehr, das Kinderschminken und die Tattoo-Station sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam.

Jung und Alt ließen sich „einfach treiben“ und genossen die lockere Atmosphäre und gute Verköstigung. Dass – „ganz nebenbei“ und natürlich Dank der vielen großzügigen Sponsoren – die Veranstaltung auch noch Gewinn einspielte, bewog die Vorstandschaft dazu, die Hälfte des Erlöses – in Summe 1200€ -für soziale Zwecke zu spenden.

Fazit des Tages: Der RC nimmt die vielen positiven Rückmeldungen – natürlich auch die konstruktive Kritik – mit ins nächste Jahr und plant bereits den Erlebnistag 2025!

Foto/ Text: RC Stein e. V.,



Linda Blösl mit ihrem Hengst Rongar präsentiert Barock-Reiten

TENNISTALENTE HABEN VIEL SPASS BEI DER FC TRAUNREUT VEREINSMEISTERSCHAFT

Kurz vor den Sommerferien fand die diesjährige Jugendvereinsmeisterschaft im Tennis beim FC Traunreut statt. Insgesamt 12 Kinder und Jugendliche traten in drei Altersklassen gegeneinander an und zeigten ihr Können auf dem Platz.



Mia S., Alexandra R. und Eileen R. bei der Siegerehrung der Jugend

Besonders beeindruckend war der Leistungssprung der U9-Kinder. In spannenden Ein-Satz-Spielen, ergänzt durch Motorikübungen, wetteiferten sechs junge Talente um den Sieg. Emilia H. setzte sich souverän durch und sicherte sich den ersten Platz, dicht gefolgt von Niklas B.

In der Midcourt-Klasse konnte sich Paula B. den Meistertitel vor dem talentierten Neueinsteiger Sebastian S. holen. Bei den jugendlichen Mädchen verteidigte Eileen

R. erfolgreich ihren Vorjahrestitel und nahm erneut den begehrten Pokal mit nach Hause.

Trotz eines starken Regenschauers zu Turnierbeginn, der die Plätze kurzzeitig unter Wasser setzte, blieb es anschließend trocken und angenehm kühl. Die gute Stimmung unter den Teilnehmern ließ sich dadurch nicht trüben, und glücklicherweise blieben alle Spieler verletzungsfrei.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Samstag Mittag wurden alle Teilnehmer und Zuschauer mit Gegrilltem verwöhnt. Der Sonntag brachte dann sommerliche Temperaturen

von 30 Grad, was die letzten Spiele und Motorikübungen zu einer schweißtreibenden Angelegenheit machte.

Die Veranstaltung endete Sonntag Mittag mit einer feierlichen Siegerehrung unter strahlend blauem Himmel. Der FC Traunreut kann auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken, das nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch den Zusammenhalt und die Freude am Tennissport in den Vordergrund stellte.

Foto/ Text: Alexandra Rose, FC Traunreut



Abschlussfoto eines schönen Kinder- und Jugendturniers



v.r.: Franz Jaksch, Hans Zunhammer mit dem Traunviertler Kinderchor

VEREINSABEND UND ANDACHT DER TRAUWALCHNER TRACHTLER

Feine Harfenklänge am Trachtlerkreuz lockte viele Traunwalchner zur Andacht in der Frauenbrunnensiedlung. Die Mitglieder des Trachtenvereins Traunwalchen treffen sich einmal im Jahr zu einer besinnlichen Gedenkfeier am vereinseigenen „Marterl“ in der Nähe des Gemeindefriedhofs und anschließend zum gemütlichen Vereinsabend.

Eingeladen waren im Besonderen alle Helfer der diesjährigen Veranstaltungen wie Faschingsball, Trachtenmarkt und Maibaumaufstellen mit Bewirtung von hunderten von Gästen. „Da haben sich unsere Vereinsleute auch mal einen Abend zum Zusammensetzen, Essen, Trinken und Ratschen, ohne mitzuhelfen, verdient“, meinte Vereinsvorstand Florian Walter. Außerdem sind viele Angehörige und Freunde der Einladung zum geselligen Abend mit musikalischer Unterhaltung ins Sportheim gefolgt. Der Traunviertler Musikwart Markus Lieb (Tuba) hat eine Ziachmusi mit Max Klammer (Ziach) und Annemarie Anfang (Harfe) zusammengestellt sowie auch die musikalische Gestaltung der vorangegangenen Andacht mit Lilly Rücker mit ihren beiden Harfensolos, Jakob Krammer mit einem Ziachstück und der neu gegründete Traunviertler Kinderchor unter der Leitung von Franz Jaksch und Akkordeonbegleitung von Hans Zunhammer, übernommen.

Der ortsansässige Diakon Helmut Reiter zelebrierte den kirchlichen Teil mit ausgewählten Gebeten und einfühlsamen Worten zur eigentlichen Bedeutung des Kreuzes. Mit den Gedanken an verstorbene Mitglieder und denjenigen die mit Krankheiten und Sorgen zu kämpfen haben, schloss Vorstand Walter den kleinen Gottesdienst, bevor sich alle zum warmen Buffet und kühlen Getränken aufmachten.

Text: Barbara Baumgartner, Fotos: Martin Hundsberger



v.r.: Jakob Krammer, Lilly Rücker, Traunviertler Kinderchor unter Leitung von Franz Jaksch, links: Diakon Helmut Reiter und Vorstand Florian Walter

MARLA ISSMER WIRD BAYERISCHE JAHRGANGSVIZEMEISTERIN IM SCHWIMMEN

Am 20. und 21. Juli fanden in Rosenheim die Bayerischen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen auf der langen Bahn (50m) statt. Marla Ißmer vom TuS Traunreut konnte sich für die Meisterschaften über ihre Hauptstrecken, die 50 m und 100 m Brust qualifizieren.

Am Samstag standen zuerst die 50 m Brust auf dem Programm. Hier startete Marla Ißmer von der Außenbahn 1 mit der achtschnellsten Meldezeit von 37,80 s. Marla erwischte ein nahezu optimales Rennen und konnte fast die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen. Mit einer enormen Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit konnte sie sich in 36,41 s die Silbermedaille sichern und ist somit Bayerische Vizemeisterin im Jahrgang 2010! Lediglich der amtierenden deutschen Jahrgangsmeisterin Valeria Alexandra Nekrasov aus Nürnberg (35,27 s) musste sie den Vortritt lassen.



Marla Ißmer (Mitte) mit Trainerteam Imre Kationa (links) und Sebastian Apelt (rechts)

Beflügelt vom Erfolg des Vortags wollte sich Marla am Sonntag über die 100 m Brust eine weitere Medaille erkämpfen. Da die Meldezeiten der drei am schnellsten gemeldeten Schwimmerinnen etwa 6 Sekunden schneller waren als Marlas Bestzeit war die Losung klar: Voll auf Risiko von vorne Schwimmen! Marla setzte dies optimal um, bei Hälfte des Rennens war sie klar auf Medaillenkurs. Auf den letzten 25 Metern musste sie dann aber doch dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und war beim Anschlag etwa zwei Sekunden von der Medaille entfernt. Ihre Zeit von 1:23,31 min bedeutete trotzdem eine Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit um über eine Sekunde und einen guten 6. Platz.

Trotz der erfolgreichen Meisterschaft und der deutlichen Steigerung ihrer Bestzeiten gab sich Marla kämpferisch: Die Medaille über die 100 m Brust wird 2025 nachgeholt, daran ließ die junge Sportlerin keinen Zweifel aufkommen. Das Trainerteam der Traunreuter Leistungsgruppe ist überzeugt, dass sie das mit ihrem Trainingsfleiß und ihrem Talent auch schaffen kann. Die Traunreuter Schwimmer sind gleich nach der langen Wettkampf-Serie wieder voll in den Trainingsbetrieb eingestiegen, um bei optimalen Bedingungen im Traunreuter Freibad die notwendigen Grundlagen für die Hallen- bzw. Kurzbahnsaison zu legen. Bereits im Oktober geht es zur Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaft nach München und da will der TuS Traunreut wieder vorne mitschwimmen.

ERSTER BLASROHRCUP BEI DER SCHÜTZENGILDE

Immer wieder offen für Neues ist man bei der Schützengilde Traunwalchen und so wurde kürzlich die erste Offene Vereinsmeisterschaft im Blasrohrschießen ausgetragen. Diese neue Sportart mit uralten Wurzeln erfreut sich in Schützenkreisen immer größerer Beliebtheit. Viele schmunzeln zunächst, doch sobald man es erst einmal ausprobiert hat, entdeckt man einen Sport, die viel Spaß mit sich bringt und zugleich die Konzentration fördert und Präzision und innere Ruhe übt.

Es ist ein Sport für die ganze Familie, ob mit oder ohne Handicap. Sobald man eine Kerze auspusten kann, hat man schon alle Grundvoraussetzungen erfüllt, um die leicht zu erlernende Sportart auszuführen. Das Blasrohr be-



Text, Fotos: N. Alversammer

steht aus einem langen, gleichmäßigen und geraden Metallrohr. Am Ende setzt man ein Mundstück aus Plastik auf, durch das die Lungenluft gestoßen wird. Die Holzpfeile sind am Ende mit einem Kunststoff-Konus versehen. Visiere oder Zielhilfen am Rohr gibt es nicht. Im Wettbewerb schießt man auf eine Papieraufflage mit aufgedruckter Ringwertung von 6-10.

Mit 15 Startern war die Teilnehmerzahl der ersten Offenen Vereinsmeisterschaft zwar noch etwas übersichtlich, aber die Ergebnisse waren umso erfreulicher, hatten viele der Starter doch zum ersten Mal ein Blasrohr in der Hand. In drei Runden mussten insgesamt 18 Schüsse abgegeben werden. Bei den Jungschützen wurde auf eine Distanz von fünf Metern und bei den Erwachsenen aus sieben Metern geschossen. Bei den Jungschützen gewann Vinzenz Reiter mit 122 Ringen vor Greta Reuter und Anton Baumeister. In der Damenklasse siegte Gastschützin Christine Heiß mit 119 Ringen vor Claudia Dorfhuber. Stefan Alversammer war in der Herrenklasse am zielsichersten, er belegt mit 144 Ringen den ersten Platz vor Martin Kurz und Günther Dorfhuber.



1. Schützenmeister Norbert Alversammer zeigte sich zuversichtlich, dass diese neuen Disziplin künftig einen festen Platz bei der Schützengilde finden wird.

TAGESAUSFLUG DES GARTENBAUVEREINS TRAUENWALCHEN

Schon bei der Abfahrt in Traunwalchen zeigte sich das Wetter von der sommerlichen Seite, so dass alle dankbar um den klimatisierten Bus auf dem Weg zum Blumenhof Dirnberger in Schönberg (Lkr. Mühldorf) waren.

Dort begrüßte uns Rita Dirnberger auf ihrem Hof. Jeder konnte sich ein lauschiges Plätzchen im traumhaften Garten von Rita zum entspannten Frühstück bei dem ein oder anderen Ratsch suchen. Als alle gestärkt waren führte uns Rita durch ihren Garten. Neben hilfreichen Tipps für den Umgang mit Rosen, gab es auch Wissenswertes rund um den Gemüse- und Staudengarten, sowie zum Thema Wasser im Garten. Mit dem Apell, den Garten auch einfach mal 'sein' zu lassen und zu genießen verabschiedete uns Rita. Die Kinder hatten den Schwimmteich schon ausgiebig genutzt, bevor es weiter ging zum Apfel- und Aroniabeeren-Paradies Winklhof, wo uns die Lamas und Alpakas begrüßten.



Text, Fotos: Gartenbauverein Traunwalchen



Spannend war, wie der Hof sich im Laufe der Zeit immer wieder neu ausrichtete und sich nicht mit Kirschen, sondern mit Apfel- und Aroniabeeren Plantagen etabliert hat. Auf dem Hof schauten wir uns auch die Produktion an, in der die

Äpfel und Aroniabeeren verarbeitet werden. Und was liegt da näher als an einer Verkostung teilzunehmen. Im Hofladen konnten die köstlichen Tropfen dann erworben werden. Im Anschluss stärkten sich alle bei leckerem Kuchen und Kaffee, bevor ein gelungener Tagesausflug sich dem Ende neigte und alle zufrieden die Heimreise antraten.

STARK IN AUSDRUCK UND SYNCHRONITÄT

Umjubelter Sieg für Traunreuter HipHop-Formation „nmlss crew“ beim Dance Cup in Bad Aibling

Einen von mitgereisten Fans umjubelten Sieg in ihrer Leistungsklasse beim 7. Herbaria Dance Cup im Sportpark in Bad Aibling mit insgesamt über 900 Tänzerinnen und Tänzern landete die Traunreuter HipHop-Tanzformation „nmlss crew“. Laut unabhängiger Jury erreichten die sechs für den TuS Traunreut startenden Tänzerinnen Veronika Jazenko, Lisa Grafetstätter, Milena Grafetstätter, Elena Linz, Christine Schesler und Neuzugang Patrizia Siglreitmeier aus Garching/Alz insbesondere in Ausdruck und Synchronität die volle Punktzahl.

In der höchsten Altersklasse ab 20 Jahre waren sechs Formationen beim Dance Cup in Bad Aibling an den Start gegangen. „Moving Pulse“ und „Shaping Sound“ von der Tanzwerkstatt Brannenburg, „Newtown Devotion“ vom SV Gedorf-Burgkirchen, „Dance Solution“ vom FT Jahn Landsberg, „ISI Dancer United“ vom TSV Ismaning und die nmlss crew vom TuS Traunreut. Bei dieser überregionalen Veranstaltung treffen jährlich zahlreiche Tanzgruppen in verschiedenen Leistungs- und Altersklassen aufeinander. Die nmlss crew ging in der chronologisch letzten und hochwertigsten Konkurrenz auf die Bühne. Insbesondere die Showtanzgruppen zeigten dem begeisterten Pu-

blikum, was sie in intensivem Training an neuen Elementen im Formationstanz und in der Akrobatik erarbeitet hatten.

Bewertet wurden verschiedene Elemente des Showtanzes: angefangen von der räumlichen und inhaltlichen Choreographie über Rhythmus, Bewegung und Interpretation der Musik bis hin zu überraschenden Elementen mit vielfältigen Kombinationen. Ebenfalls mit in die Bewertung flossen ein Präzision, Sicherheit, Harmonie sowie Kontakt zum Publikum, Präsenz, Ausstrahlung und Gestaltung der Outfits. Letztlich entschied sich die Jury für die nmlss crew als Sieger des Dance Cups in Bad Aibling.



Die strahlenden Siegerinnen von der „nmlss crew“ beim Dance Cup in Bad Aibling (von links): Veronika Jazenko, Lisa Grafetstätter, Milena Grafetstätter, Elena Linz, Christine Schesler und Neuzugang Patrizia Siglreitmeier aus Garching. Foto: geega



21. Traunreuter Stadtlauf





Traunreuter Stadtfest





SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1| Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

FR 9 - 12 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

So 01.09. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 07.09. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 08.09. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 14.09. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 15.09. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Sa 21.09. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

So 22.09. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

Sa 28.09. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So, 29.09. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die

Oktober- Ausgabe ist der

Erscheinungstermin

▶ 20. September 2024

▶ 5. Oktober 2024

#newtalents

DU + HEIDENHAIN

10 Ausbildungsberufe

Ausbildungsstart 2025

Schülerpraktikum

Duales Studium

Uni-Stipendium

Informiere Dich jetzt!

Bei unserem Ausbildungsteam:
08669 31 1560 | ausbildung@heidenhain.de

Bei unserem Hochschulteam:
08669 31 1228 | studium@heidenhain.de

 [heidenhain_newtalents](https://www.instagram.com/heidenhain_newtalents)

 [heidenhain.de/newtalents](https://www.heidenhain.de/newtalents)

 +49 151 20321805



Bewirb Dich jetzt für 2025!

Entdecke
hier Deine
Möglichkeiten